



REUTLINGER SCHACH REPORT



Ausgabe
1. Oktober 2010



Schachverein Reutlingen 1921 e.V.
www.reutlingen.schachvereine.de

Liebe Schachfreunde,

bereits seit Jahren verzeichnet der Deutsche Schachbund (DSB) einen leichten aber stetigen Mitgliederschwund. Im Zuge der Schacholympiade in Dresden hat der DSB auf eine Steigerung der Mitgliederzahlen gehofft. Leider ist diese erhoffte Wende nicht eingetreten. Um so mehr darf sich der SV Reutlingen freuen mit Marian Taras, Daniel Herzberg und Jens Seifert, die ich an dieser Stelle recht herzlich begrüßen möchte, drei neue spielstarke Mitglieder gewonnen zu haben. Damit konnte sich insbesondere unsere Erste Mannschaft qualitativ erneut gegenüber der Vorsaison verstärken. Zusammen mit der Zusage der meisten Spieler diese Saison nahezu vollständig absolvieren zu wollen, werden wir optimistisch unser langersehntes Ziel angehen, den Aufstieg in die Landesliga.

An dieser Stelle möchte ich ein herzliches Dankeschön an Pavlos Dimitriadis richten. Er hatte die schwierige Aufgabe als neuer Spielleiter in die Fußstapfen von Winfried Schönenborn zu treten und diese mit Bravur gemeistert. Nicht zuletzt durch sein tatkräftiges Engagement konnten wir auch in diesem Jahr wieder vier schlagkräftige Mannschaften stellen.

Nächstes Jahr feiert der SV Reutlingen sein 90 jähriges Bestehen. Der Vorstand stellt derweil Überlegungen an, wie wir das Ereignis gebührend feiern können. Die Festlichkeiten sollen u.a. auch dazu dienen, Schach werbewirksam in der Öffentlichkeit zu präsentieren, um auf unseren faszinierenden Sport aufmerksam zu machen und dadurch neue Mitglieder zu gewinnen.

Es gibt aber auch weniger Erfreuliches zu berichten. Die Mietbedingungen für unsere Vereinräume in der Eisenbahnstrasse können uns ab dem nächsten Jahr teuer zu stehen kommen. Da die Stadt unseren Mietzuschuss komplett gestrichen hat, sind wir auf der Suche nach Lösungen, die unseren Verein finanziell weniger

stark belasten. Hier bin ich optimistisch, dass wir eine kostengünstige Lösung finden werden.

Ich wünsche Euch nun viel Spaß bei der Lektüre des aktuellen Schachreports, der ab dieser Ausgabe von Andreas Csillag redaktionell betreut wird. Andreas, wir wünschen Dir viel Erfolg bei dieser wichtigen und spannenden Arbeit.

Eine erfolgreiche und spannende Saison mit vielen Gewinnpartien wünscht Euch

Euer Oliver

Grüße aus Eckernförde! — 19. Deutsche Senioren-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände 2010 in Eckernförde;
26 Mannschaften aus 15 Bundesländern, Sieger Hessen 1
Schiedsrichter: Dr. Oliver Breitschädel SVRT

—
Vorstand des SV Reutlingen 1921 e.V.:

| | | |
|----------------|------------------------------------|---------------------|
| 1.Vorsitzender | Dr.Oliver Breitschädel, Physiker | 07072-129418 |
| 2.Vorsitzender | Dr.Oliver Maas, Chemiker | 0711-65540076 |
| Kassierer | Dr.Andreas Feustel, Physiker | 07121-506059 |
| Schriftführer | Peter Flohrs, Dipl. Physiker | 07121-503831 |
| Spieleiter | Pavlos Dimitriadis, Schüler | 07121-579124 |
| Turnierleiter | Philipp Jetter, Student | 07121-509942 |
| Jugendleiter | B.Staufenberger, Dipl.Betriebswirt | 07121-346019 |
| Kassenprüfer | Günter Jeske, Rentner | 07121- 87626 |
| Senioren | Hans Pietsch, Rentner | 07121-23890 |
| Pressearbeit | Markus Lemke | markuslemcke@web.de |
| Schachreport | Andreas Csillag Dipl.Physiker | 07121-578279 |

OB Barbara Bosch in Betzingen.

Die Oberbürgermeisterin von Reutlingen besuchte am Donnerstag, dem 10. Juni zum zweiten Mal nach 2003 offiziell Betzingen. Sie wurde begleitet unter vielen anderen von Bezirksbürgermeister Keck und Frau Sabrina Sautter, der Leiterin des Bezirksamtes. Ihr Weg führte auch in die alte Schule in der Eisenbahnstraße, wo der Schachverein vor etwa 25 Jahren sein zuerst wenig, dann immer mehr geschätztes Heim gefunden hat.

Wir wurden sehr spät informiert, und so konnte unser Vorsitzender Oliver Breitschädel nicht anwesend sein. Hans Pietsch und mir fiel die Ehre zu, die schachkundige Chefin von ganz Reutlingen zu empfangen.

Statt eines roten Teppichs haben wir unser schönstes Schachbrett hervorgeholt in der Hoffnung, dass sie uns vielleicht Gelegenheit gibt, ein Erinnerungsfoto (siehe Titelblatt) zu machen. Mit nur einem symbolischen Zug war sie jedoch nicht einverstanden. Wenn schon, dann eine richtige Partie. Eine Partie, die leider aus Zeitgründen nicht zu Ende gespielt werden konnte. Da sie bereits mit Verspätung ins Haus kam, hat sich Herr Joachim Haas, der Chef des Sozialamtes, mit uns über den Schachverein unterhalten. Er wollte alles wissen, Anzahl der Mitglieder, wie viele Mannschaften in welchen Klassen spielen, was wir alles machen, Jugend-, und Seniorenarbeit, Schulschach usw.

Alle lokalen Zeitungen (GEA, RT-Nachrichten, Betzinger Blättle) haben über die Schachpartie von Frau Bosch berichtet. Damengambit slawisch. A.Cs.



30 Jahre „Spiel und Spaß mit Schach“

Hans Pietsch hat im Jahre 1979 - das war noch vor seiner Zeit als Vorstand - für die Stadt Reutlingen ein Ferienprogramm mit sagenhaften 3 Terminen auf die Beine gestellt. Ob er damals wusste, dass es über Jahrzehnte ein fester Bestandteil des Reutlinger Ferienprogramms für Kinder und Jugendliche bleiben würde? Heute heißt dieses "Sun & Action" und wir sind immer noch dabei!

Im Rahmen der diesjährigen Abschlussveranstaltung im Volkspark - natürlich für und mit sehr vielen Kindern - dankte Reutlingens Oberbürgermeisterin Frau Barbara Bosch dem Schachverein Reutlingen für die langjährige Unterstützung und gratulierte zur 30-maligen Teilnahme. Nur ein weiterer Verein konnte auf eine so lange Historie zurückblicken.

Die Oberbürgermeisterin freute sich auch darüber, dass Hans jetzt die Seniorengruppe führt und so immer noch im Vereinsvorstand unermüdlich aktiv ist. Sie hatte Gelegenheit ihn vor 3 Monate in Betzingen in dieser Funktion kennen zu lernen - siehe Titelfoto. Ihr Dank ging aber auch an die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer im Verein, die die vielen Jahre über unser "Spiel & Spaß mit Schach" am laufen gehalten haben. Ich gebe ihn gerne weiter. A.Feustel

Andreas Feustel nahm im Namen seines Vereins die Ehrung und Geldbetrag entgegen.

Reutlinger-Nachrichten
13. September 2010.



15. Reutlinger Open (Pfingsten)

IM Nikolai Ninov hat seinen Titel unter den 106 Spielern erfolgreich verteidigt und gewann ungeschlagen mit nur zwei Remisen. Es folgten IM Frank Zeller (2) und FM Josef Gheng (3) jeweils mit 5,5 Punkten. Die Titelträger erfüllten somit ihre Erwartungen und zeigten interessante Spiele. Großer Ehrgeiz herrschte in der Jahrgangsguppe 1994/1995 (U16): Der Bebenhausener Philipp Kaulich erkämpfte sich Platz 4 in der Gesamtwertung und Jonathan Estedt mit einer DWZ von bereits 1847 (KK Hohentübingen, Rang 12) erhielt somit den Preis für Platz 1 (U16). Bester Reutlinger wurde Florian Lang mit 5 Punkten auf Rang 13. Insgesamt haben vom SV Reutlingen 9 Spieler beim Open mitgespielt. Das ist nicht Rekord und es hätten auch gerne mehr sein dürfen. Aber viele aktive Spieler waren in die Organisation eingebunden.

Bereits vor Weihnachten liefen die Vorbereitungen auf vollen Touren mit Gestaltung, Druck und Verteilung von 800 Werbeflyern, der Ausschreibung auf unserer Homepage, der Bekanntmachung im Internet in den vielen Schach-Kalendern - Peter Flohrs beantwortete mit Eloquenz die zahlreichen Anfragen. Das ELO-Turnier wurde angemeldet und vor allem wurden bereits weit im Vorfeld die Räumlichkeiten reserviert. Viel Arbeit stand dann aber direkt vor bzw. während des Turniers an. Sehr gut hat der Auf- und Abbau funktioniert - alle haben mitgeholfen! Den Essensverkauf, Ausschank und Einkauf haben wir aus finanziellen Gründen dieses Jahr allein in Vereinsregie organisiert. Unser Vorstand und FIDE-Schiedsrichter Oliver Breitschädel übernahm die Aufgabe des Schiedsrichters. An dieser Stelle sei nochmals all den vielen Helfern ganz herzlich gedankt! Das Open lebt von diesem freiwilligen Engagement!

Wir wollten zum 15. Jubiläum die guten Erfahrungen mit

Großmeistern fortsetzen, erhöhten das Preisgeld und waren aktiv bei der Anwerbung. Vor dem Turnier waren dann auch zeitweise drei Großmeister gemeldet und wir mussten weiteren Interessenten bereits absagen. Unsere Träume haben sich jedoch zerschlagen und es blieb uns treu allein IM Ninov mit einer Elo-Zahl von über 2500. Ein Großmeister erschien nicht. Schade, denn GMs ziehen nicht nur die Presse und auch das Publikum an, sondern liefern nebenbei oft durchaus sehenswerte Partien ab. Kurzum sie heben das sportliche Niveau des gesamten Turniers und ich hoffe, dass wir im kommenden Jahr mehr Erfolg damit haben werden.

So ziehe ich dieses Jahr wieder eine rundherum positive Bilanz. Als Kassierer freue ich mich über die signifikanten Einnahmen. Von vielen Teilnehmern gab es Lob und auch in der Presse war das Echo durchaus positiv. Ich hoffe, dass wir dieses schöne Turnier auch im nächsten Jahr wieder stemmen können.

Andreas Feustel



Bester Reutlinger
Florian Lang. Platz
Nr.13

Gute Leistung wie in
der letzter Saison.



Abschlusstabelle 15. Reutlinger Open (*) Pfingsten 2010

| Platz | Teilnehmer | Titel | TWZ | Land | Punkte | Buchholz. |
|-------|--------------------|-------|------|------|--------|-----------|
| 1 | Ninov, Nikolai | IM | 2524 | BUL | 6,0 | 29,5 |
| 2 | Zeller, Frank | IM | 2439 | GER | 5,5 | 30,5 |
| 3 | Gheng, Josef | FM | 2321 | GER | 5,5 | 28,5 |
| 4 | Kaulich, Philipp T | | 2022 | GER | 5,5 | 23,0 |
| 5 | Krug, Marcus | | 1986 | | 5,0 | 27,5 |
| 6 | Mayer, Arnd | | 2100 | GER | 5,0 | 27,0 |
| 7 | Schumann, Kai | | 1956 | | 5,0 | 27,0 |
| 8 | Latzke, Boris Alex | | 2273 | GER | 5,0 | 26,5 |
| 9 | Lange, Jan-David | | 2104 | GER | 5,0 | 26,0 |
| 10 | Zymberi, Agron | | 2132 | GER | 5,0 | 25,5 |
| 11 | Narr, Kevin | | 2069 | GER | 5,0 | 25,0 |
| 12 | Estedt, Jonathan | | 1847 | GER | 5,0 | 24,5 |
| 13 | Lang, Florian,Dr, | | 1807 | | 5,0 | 24,0 |
| 14 | Bauer, Andreas | | 2101 | GER | 4,5 | 29,5 |
| 15 | Fleischer, Frank | CM | 2216 | GER | 4,5 | 27,5 |



Beste Dame: Birgit Ströhle,

TWZ 1895, SC Geislingen

Platz 41

* Für weitere Ergebnisse siehe
www.reutlingen.schachvereine.de

Reutlinger Spieler beim 15. RT-Pfingstopen 2010

| Rang | Teilnehmer | DWZ | Punkte | Buchholz |
|------|----------------------|------|--------|----------|
| 13 | Dr. Lang, Florian, | 1805 | 5,0 | 24,0 |
| 52 | Dimitriadis, Pavlos | 1653 | 3,5 | 22,5 |
| 62 | Junginger ,Andreas | 1841 | 3,5 | 20,5 |
| 72 | Finckh, Konrad | 1416 | 3,0 | 20,0 |
| 77 | Spannenberger, Heinz | 1366 | 3,0 | 18,5 |
| 82 | Petersen, Oliver | 1470 | 2,5 | 23,0 |
| 86 | Hildenbrand, Marco | 1377 | 2,5 | 20,5 |
| 97 | Csillag, Andreas | 1529 | 2,0 | 20,0 |
| 100 | Baur, Klaus-Dieter | 1207 | 2,0 | 16,0 |

Die Sieger (Platz 1 bis 5):



von links: O. Breitschädel (Schiedsrichter), IM Zeller, IM Ninov
Kaulich, FM Gheng, Krug, Latzke, A. Feustel (Turnierleiter)

Sieger der Ratingspreise:



Zeller-Ninov;
kräftesparendes
Remis mit
Damentausch nach
7 Zügen in der 6.
Runde!

Was wird dann hier
noch analysiert?



Schachjugend

Sommerturnier, Motto : Spiel, Spass und Abwechslung.

folgende „ Disziplinen“ haben wir ausgespielt: Blitzschach, Tandem, Tschach (statt eines Zuges können Aktionskarten eingesetzt werden), Fussballschach (Teams spielen abwechselnd Fussball und Schach, Punkte im Schach zählen soviel wie Tore im Fussball), Simultanspass (Simultan gegen mich, pro Zug einen Punkt, Remis 100 Punkte, Sieg 200 Punkte), Kegeln, Kombinationen lösen, Punktepartie (in einer Meisterpartie sollen Zugvorschläge gemacht werden).

Sieger: 1. Michael Maihöfer 2. Tom Uhlig 3. Julius Steib

Also ich kann nur sagen, mir hat es riesig Spass gemacht, Schach mal anders zu erleben, und ich glaube euch hat es auch gefallen!

Ausblick: Nach der Sommerpause ab 17.9.2010 18:00h wollen wir unser Endspielwissen verbessern. Schon der alte Tarrasch empfahl mit Endspielen zu beginnen. Auf der Basis des pädagogisch sehr guten Buches von Bernd Rosen „ Fit im Endspiel“ sollen alle Arten besprochen werden. Aufgaben sind für alle Spielstärkeklassen bereit.

Hier lade ich auch die Erwachsenen dazu ein, Endspiele leicht aufbereitet, selbst aktiv, kennen zulernen !!!



Jugendmeisterschaft: U12 von 2010:

von links:

B. Staufenberger Leiter,
Philipp Staufenberger Platz 2,
Arne Morlok Vereinsmeister,
Michael Maihöfer Platz 3

Bericht des Turnierleiters

Liebe Schachfreunde, wie jeden Sommer fanden das prestigeträchtige Pokalturnier und das vielfältige Sommerturnier statt. Im Kampf um den Pokal konnte sich dieses Jahr unsere Erste zurückmelden. Unser Spitzenbrett und Jugendleiter **Bernd Staufenberger** siegte im Finale gegen Wolfgang Liebert und sicherte sich somit den **Pokal 2010**. Im **Sommerturnier** setzte sich erneut **Frank Hablitzel** durch, der alle Einzelpartien für sich entschied und sogar im ungeliebten Chess 960 den ersten Platz belegte. Mit deutlichem Abstand landeten Peter Ziese und Philipp Jetter auf Platz 2. Ich gratuliere den Siegern und wünsche auch weiterhin viel Erfolg in der kommenden Saison.

Einladung zur Vereinsmeisterschaft 2010/11 und zum Pokal

Hiermit lade ich alle Mitglieder des Schachvereins Reutlingen recht herzlich zu unserer Vereinsmeisterschaft 10/11 und zu unserem Pokal 11 ein.

Vereinsmeisterschaft:

Da sich die 9 Runden aus dem Vorjahr als gut erwiesen haben, wird dieses Jahr wieder mit 9 Runden Schweizer-System gespielt. Die Bedenkzeit pro Spieler pro Partie beträgt 1,5 h. Wie schon im letzten Jahr muss die Partie einer Runde bis zum jeweiligen Rundentermin (inklusive) gespielt sein, damit ich noch am selben Abend die neue Runde auslösen kann. Nicht eingegangene Ergebnisse werden genullt. **Anmeldeschluss und erste Runde sind am 24. September.**

Pokal 2011:

Gespielt wird, wie bewährt, 1,5 h pro Spieler pro Partie. Bei Remis entscheidet eine Blitzpartie mit vertauschten Farben. Die erste Runde wird am 08.04.2011 stattfinden. Die weiteren Termine werden noch bekannt gegeben. Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder des Schachverein Reutlingen. Ergebnisse bitte mit Email an KingPhlix@web.de.

Philipp Jetter

Endstand Sommer-Turnier 2010:

| Pl. | Name | A | B | C | D | E | F | G | H | Summe |
|-----|-------------|-----|---|---|-----|-----|-----|-----|-----|-------|
| 1. | Hablizel | 4 | 3 | 3 | 3 | 5 | 3,5 | 4,5 | 5 | 28 |
| 2. | Ziese | | | 3 | 1,5 | 2 | 3,5 | 3,5 | 2,5 | 16 |
| 2. | Jetter | 2,5 | | | 1,5 | 4 | 3 | 3 | 2 | 16 |
| 4. | Dimitriadis | 4 | 3 | 3 | 1,5 | | | | 3 | 14,5 |
| 4. | Feustel | 2,5 | 3 | | | 3 | 3 | | 3 | 14,5 |
| 4. | Flohrs | 3 | 3 | | 3 | 3 | 2,5 | | | 14,5 |
| 4. | Schulz | 4,5 | | 3 | | 3,5 | 3,5 | | | 14,5 |
| 8. | Herzberg | 5 | | | | 3 | | | 3,5 | 11,5 |
| 9. | Csillag | 2 | | | | 3 | 2 | 2 | 2 | 11 |
| 10. | Finckh | 2 | | 3 | | 1 | 1 | 3 | | 10 |
| 11. | Lang | 4,5 | | | | | | 4 | | 8,5 |
| 11. | Jeske | | | | 3 | 1,5 | | 2 | 2 | 8,5 |
| 13. | Seifert | | 3 | 3 | 1,5 | | | | | 7,5 |
| 14. | Liebert | 2 | | | | | | 3 | 2 | 7 |
| 14. | Pietsch | | | | 3 | 2 | | 2 | | 7 |

Themen:

A = Blitz

B, C, D = Einzelpartien

E = Schnellschach

F = Spanisch

G = Französisch

H = Chess 960

Terminkalender SV Reutlingen

September 2010

- 03.09.10 Erster Spielabend : Blitz (5 min)
- 10.09.10 Schnellschach (15min)
- 17.09.10 Chess 960 (15min)
- 24.09.10 Vereinsmeisterschaft 2010/11, 1.Runde (90min)

Oktober 2010

- 01.10.10 Schnellschach 2.R
- 08.10.10 Blitz 1
- 15.10.10 Chess 960
- 22.10.10 Vereinsmeisterschaft 2.R
- 29.10.10 Schnellschach 3

November 2010

- 05.11.10 Blitz 2
- 12.11.10 Vereinsmeisterschaft 3.R
- 19.11.10 Schnellschach 4
- 26.11.10 Blitz 3

Dezember 2010

- 03.12.10 Vereinsmeisterschaft 4.R
- 10.12.10 Schnellschach 5.R
- 17.12.10 Blitz 4.R
- 24.12.10 Heilig Abend
- 31.12.10 spielfrei

Januar 2011 Gutes Neues Jahr und viel Erfolg!

- 06.01.11 Dreikönigsturnier 7x15min siehe Einladung!
- 07.01.11 Chess 960
- 14.01.11 Vereinsmeisterschaft 5.R
- 21.01.11 Blitz 6.R
- 28.01.11 Schnellschach 6.R

Terminkalender SV Reutlingen

Februar 2011

- 04.02.11 Vereinsmeisterschaft 6.R
- 11.02.11 Chess 960
- 18.02.11 Blitz 7.R
- 25.02.11 Vereinsmeisterschaft 7.R

März 2011

- 04.03.11 Schnellschach 7.R
- 11.03.11 Blitz 8.R
- 18.03.11 Vereinsmeisterschaft 8.R
- 25.03.11 Chess 960

April 2011

- 01.04.11 Blitz 9.R
- 08.04.11 Pokal 1. Runde (90min)
- 15.04.11 Vereinsmeisterschaft 9.R
- 22.04.11 Karfreitag
- 29.04.11 **Hauptversammlung** (Anwesenheit wichtig!)

Mai 2011

- 06.05.11 Pokal 2
- 13.05.11 ST Schnellschach
- 20.05.11 ST Einzelpartie
- 27.05.11 Pokal 3

Termine Verbandsrunde 2010/2011

| September 2010 | | | Ergebnis: |
|-----------------------|-------------------|-----------------|------------------|
| 26.09. | BL Bebenhausen 3 | Reutlingen 1 | 0,5 : 7,5 |
| 26.09. | KK Pliezhausen 1 | Reutlingen 2 | 1,5 : 6,5 |
| Oktober 2010 | | | |
| 10.10. | BL Reutlingen 1 | Hohentübingen 2 | 4,5 : 3,5 |
| 10.10. | KKB Reutlingen 4 | Ammerbuch 2 | 2 : 6 |
| 17.10. | KK Reutlingen 2 | Dettingen 1 | 3 : 5 |
| 24.10. | KKA Tübingen 3 | Reutlingen 3 | 3 : 5 |
| 31.10. | KK Metzingen 1 | Reutlingen 2 | 2,5 : 5,5 |
| November 2010 | | | |
| 07.11. | BL Urach 1 | Reutlingen 1 | 2,5 : 5,5 |
| 07.11. | KKB Reutlingen 4 | Pfullingen 5 | 5,0 : 3,0 |
| 14.11. | KKA Reutlingen 3 | Schönbuch 3 | : |
| 28.11. | KK Reutlingen 2 | Lichtenstein 1 | : |
| Dezember 2010 | | | |
| 05.12. | BL Reutlingen 1 | Nürtingen 2 | 4 : 4 |
| 05.12. | KKB Metzingen 2 | Reutlingen 4 | : |
| 12.12. | KKA Bebenhausen 4 | Reutlingen 3 | : |



Termine Verbandsrunde 2010/2011

| Januar 2010 | | | Ergebnisse: | |
|---------------------|-----|-----------------|--------------------|---|
| 09.01. | KKA | Hohentübingen 3 | Reutlingen 3 | : |
| 16.01. | BL | Grafenberg 1 | Reutlingen 1 | : |
| 16.01. | KKB | Reutlingen 4 | Urach 3 | : |
| 23.01 | KK | Pfullingen 3 | Reutlingen 2 | : |
| 30.01. | BL | Reutlingen 1 | Rottenburg 1 | : |
| 30.01. | KKB | Dettingen 3 | Reutlingen 4 | : |
| Februar 2011 | | | | |
| 06.02. | KKA | Reutlingen 3 | Dettingen 2 | : |
| 13.02. | KK | Reutlingen 2 | Urach 2 | : |
| 20.02. | BL | Ammerbuch 1 | Reutlingen 1 | : |
| 20.02. | KKB | Reutlingen 4 | Hohentübingen 4 | : |
| 27.02 | KKA | Steinlach 3 | Reutlingen 3 | : |
| März 2011 | | | | |
| 13.03. | BL | Wendlingen 1 | Reutlingen 1 | : |
| 13.03. | KK | Tübingen 2 | Reutlingen 2 | : |
| 27.03. | KK | Reutlingen 2 | Schönbuch 2 | : |
| April 2011 | | | | |
| 03.04. | BL | Reutlingen 1 | Steinlach 1 | : |
| 03.04. | KKB | Rottenburg 2 | Reutlingen 4 | : |
| 10.04. | KKA | Reutlingen 3 | Pfullingen 4 | : |
| 17.04. | KKB | Reutlingen 4 | Münsingen 1 | : |
| Mai 2011 | | | | |
| 01.05 | KK | Steinlach 2 | Reutlingen 2 | : |
| 01.05 | KKB | Steinlach 4 | Reutlingen 4 | : |

Bericht des Spielleiters: Verbandsspielrunde 2010/2011

Als Winfried Schönenborn mir, nachdem wir mit RT4 nach einer spannenden Saisonschlussphase die Klasse erhalten konnten, das Amt des Spielleiters anbot, nahm ich, wenn auch zögerlich, an. Ich haderte, weil ich mir zunächst nicht über die Pflichten und Aufgaben des Spielleiters im Klaren war, nutzte aber letztendlich die Chance, mich stärker für den Verein zu engagieren und seinen zukünftigen Weg mitzugestalten – eine Entscheidung, die mir im Nachhinein als äußerst richtig erscheint. Nicht unwesentlich haben zu dieser Erkenntnis einige Leute beigetragen, denen ich an dieser Stelle danken möchte: Dem gesamten Vorstand und den Mannschaftsführern für ihre Hilfsbereitschaft und Unterstützung, allen Vereinsmitgliedern für ihr Vertrauen und vor allem Winfried Schönenborn, der es verstand, mir mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, mit eben jener Sorgfalt, mit der er als Spielleiter zehn Jahre lang den Verein aktiv weiterbringen konnte. Ein schweres Erbe also für mich. Umso mehr freut es mich, dass es uns im Spielausschuss, der dieses Jahr schon Ende Juni zusammen kam, gelang, folgende, schlagkräftige Mannschaften zu formen:

Reutlingen 1 konnte mit einigen Neuzugängen (Marian Taras, Daniel Herzberg), die ich an dieser Stelle auch herzlich willkommen heißen möchte, sowie mit Florian Lang, der letztes Jahr noch in der zweiten auf sich aufmerksam machte, bedeutsam verstärkt werden, was es uns erlaubt, den Aufstieg in die Landesliga frohen Mutes ins Visier nehmen zu können. Dieses Jahr liegt das Augenmerk vor allem auf Beständigkeit und durchgehender Anwesenheit der erfolgshungrigen Spieler. Die Mannschaft wird erneut unter der Führung von Oliver Maas in den Kampf ziehen – ich bin überzeugt, mit Erfolg.

Reutlingen 2 wurde mit Bedacht aufgestellt: Da Lothar Fischer an einigen Spieltagen beruflich verhindert ist, und auch sonst vereinzelt Leute ausfallen werden, haben wir mit Mannschaftsführer Uli Huff

einen "neunten Stammspieler", der nicht weniger zum Einsatz kommen wird als andere. Des Weiteren war es so möglich, den aufstrebenden Jugendlichen Marco Hildenbrand ebenfalls in die zweite Mannschaft zu integrieren. Begrüßen möchte ich zudem Schachfreund Jens Seifert, welcher ohne Zweifel eine willkommene Verstärkung ist. Wie auch in den vergangenen Jahren werden wir, angetrieben vom hochengagierten und ruhelosen Mannschaftsführer Uli Huff, als geschlossenes Team antreten und so eine bedeutende Rolle im Aufstiegskampf einnehmen !

Reutlingen 3 hat in der letzten Saison mit dem dritten Platz gezeigt, dass sie im Kampf um den Aufstieg nicht zu unterschätzen sind. Dieses Jahr präsentiert sich die Mannschaft mit Winfried Schönenborn und Andreas Feustel stärker als je zuvor und ist bereit, das Vorjahresergebnis zu bestätigen, ja, sogar zu toppen ! Oliver Petersen hat sich, wofür ich ihm äußerst dankbar bin, erneut bereit erklärt, die Zügel in die Hand zu nehmen und es gibt keinen Grund zu glauben, dass er das Amt nicht so gewissenhaft und erfolgreich ausführen wird, wie in der letzten Saison !

Reutlingen 4 wurde für diese Saison in der B-Klasse angemeldet, was nach dem Klassenerhalt 2009/2010 irritiert, fast schon schockiert – doch wenn man die Angelegenheit genauer betrachtet, ist diese scheinbare "Herunterstufung" überaus erfreulich ! Nicht nur wurden RT1-3 (!) deutlich verstärkt, wir können das "Vakuum" hinten nutzen, um auch unseren Jüngsten die Möglichkeit zu geben, Spielerfahrung in richtigen Langzeitpartien zu sammeln. An dieser Stelle möchte ich auch Bernd Staufenberger zu seiner hervorragenden Arbeit als Jugendleiter gratulieren. Um den Nachwuchs nicht in der ersten Saison zu überfordern, erschien es logisch, eine behutsamere Einführung in der B-Klasse vorzuziehen. Danken möchte ich auch Mannschaftsführer Konrad Finckh, der sich dieser Aufgabe angenommen hat. Ich wünsche allen Spielern und Mannschaften viel Freude, viel Erfolg und natürlich spannende Partien für die neue Saison 2010/2011 !

Pavlos Dimitriadis

Bezirkliga Reutlingen 1

| Brett | DWZ |
|---------------------|------------|
| 1. Taras, Marian | 2006-13 |
| 2. Herzberg, Daniel | 2002-63 |
| 3. MF. Maas, Oliver | 1942-54 |
| 4. Hablitzel, Frank | 1907-102 |
| 5. Lang, Florian | 1836-32 |
| 6. Breitschädel, O. | 1915-46 |
| 7. Junginger, A. | 1802-40 |
| 8. Lemcke, Markus | 1806-75 |
| | |
| E1. Barta, Jozsef | 2082-11 |
| E2. Klaffke, Frank | 1972-14 |
| E3. Frey, Thomas | 1949-64 |
| E4. Hamann, Bernd | 1836-54 |

Kreisklasse A Reutlingen 3

| Brett | DWZ |
|---------------------|------------|
| 1. Guhr, Ulrich | 1628-5 |
| 2. Feustel, Andreas | 1672-45 |
| 3. Schönenborn, W. | 1626-22 |
| 4. Erler, Jürgen | 1566-9 |
| 5. Csillag, Andreas | 1475-42 |
| 6. MF. Petersen, O | 1466-15 |
| 7. Laade, Günter | 1576-46 |
| 8. Jeske, Günter | 1375-35 |
| | |
| E1. Finck, Konrad | 1450-49 |
| E2. Pion, Stefan | 1411-13 |

Kreisklasse Reutlingen 2

| Brett | DWZ |
|----------------------|------------|
| 1. Jetter, Philipp | 1806-40 |
| 2. Seifert, Jens | 1735-45 |
| 3. Ziese, Peter | 1703-50 |
| 4. Dimitriadis, P. | 1646-26 |
| 5. Fischer, Lothar | 1697-50 |
| 6. Flohrs, Peter | 1690-38 |
| 7. Liebert, Wolfgang | 1677-50 |
| 8. Hildenbrand, M. | 1447-14 |
| | |
| E1. MF.Huff,Ulrich | 1690-43 |
| E2. Keck, Wolfgang | 1838-22 |

Kreisklasse B Reutlingen 4

| Brett | DWZ |
|---------------------------|------------|
| 1. MF. Finck, K. | 1450-49 |
| 2. Pion, Stefan | 1411-13 |
| 3. Spannenberger, H. | 1385-22 |
| 4. Baur, Klaus-Dieter | 1207-22 |
| 5. Maier, Manuel | 1092-11 |
| 6. Morlok, Arne | |
| 7. Staufenberger, Philipp | |
| 8. Streib, Julius | |
| | |
| E1. Tolchinski, Maxim | |

Schach in der Hoffmann-Schule in Betzingen

Die Hoffmann-Schule ist eine Grund- und Hauptschule mit über 500 Schülern und liegt etwa 600m von unserem Schachlokal entfernt. Ich war also sehr interessiert, als Herr Kress, der Konrektor der Schule, mich informierte, dass eine junge Lehrerin, Frau Mauz, mit einer Schach-AG begonnen hat. Die Schule brauchte dringend Schachmaterial. Das konnten wir nicht ausleihen, aber sie bekamen das, was nicht gefragt wurde, ein Demobrett und mich. Die Schule hat dann 8 Sätze erworben. Das Konzept von Frau Mauz war sehr einfach und, wie sich zeigte, für eine 5. Stunde mit 45min gerade das Richtige. Sie hat den 8 Hauptschülern aus der 7. Klasse die Schachregeln erklärt und die Jungs frei spielen lassen. In dem 2. Halbjahr hatten wir dann 14 Schüler, aber immer noch dieselben Probleme. Gerade die Jungs, die etwas Schach spielen konnten, haben meine Bemühungen, ein wenig Schachmethodik zu lernen, strikt abgelehnt. Solange sie einem Schwächeren alle Figuren wegnehmen konnten, waren sie glücklich. Matt zu setzen war dann eine Glückssache. Am Ende haben wir die Gruppe geteilt. 5 Schüler haben sich bereit erklärt, mit mir zu arbeiten, und wir haben es trotz knapper Zeit bis zur slawischen Verteidigung geschafft.

Im 2. Halbjahr hatte ich die Gelegenheit bekommen, auch eine weitere AG für Grundschüler der 3. und 4. Klasse zu leiten. Diese Gruppe hatte am Anfang 14 Kinder, darunter 4 Mädchen. Das war leider zu viel und ich war erleichtert, wenn einige Kinder von den Eltern zur Leichtathletik abkommandiert wurden. Schmerzlich war dann, wenn einer der Besten kam, um zu sagen, dass er ab jetzt verstärkt Klavier spielen soll. Dieser Gruppe stand eine Doppelstunde, also 90min pro Woche zur Verfügung. Zeit genug für Mattsuche, Eröffnung, Analysen und für geliebte Simultanpartien.

Im Schuljahr 2010/11 wird Frau Mauz ihre Schachstunde anbieten, der Rest ist in der Planung.

A.Csillag

Im Blitz darf der König nicht geschlagen werden!

Die Schiedsrichterkommission des DSB gibt seine langjährige Auffassung auf, dass im Blitzschach das König-Schlagen eine zwar unfeine aber letztlich wirksame Gewinnreklamation darstellt - der Gegner hat ja zuvor den König im Schach stehen lassen. Ab sofort gilt, dass das König-Schlagen im Blitz-Schach mit allen Konsequenzen als regelwidriger Zug behandelt wird. Wenn der Gegner also den König schlägt und danach die Uhr drückt, darf man reklamieren und den **Punkt für sich beanspruchen**. Da generell im Blitzschach vor dem Uhrdrücken ein regelwidriger Zug noch korrigiert darf, gilt dies auch beim König-Schlagen. Ein Spieler also der **schlägt, ohne die Uhr zu drücken**, behält das Recht, seinerseits den Zug zu reklamieren, denn der Gegner hatte ja zuvor - was ebenfalls nicht erlaubt ist - den König im Schach stehen lassen.

Aus Jugendschach Nr. 46 Mai/2010, ISR K. Deventer

Hallo, liebe kleine und große Schachmenschlein in RT !!!

Ich, **Chessy**, bin der „Stiftsohn“ des Architekten Gustaf **Mossekowsky** und hauptberuflich Maskottchen der **DSJ***. War auch schon in Dresden. Dort haben wir, der Oli und ich, die Olympiade ganz gut im Griff gehabt. Jetzt hat man mich zu euch geschickt, um dem Andreas aus der Patsche zu helfen. Ganz legal, Schwarz/Weiß.



* www.deutsche-schachjugend.de

„Schachverein Reutlingen“

So hieß die erste Ausgabe unserer Vereinszeitschrift, erstellt im Frühjahr 1987 von unserem SF und gelerntem Setzer-Meister Günter Laade. Diese erste Ausgabe bestand aus 5 DIN A4-Seiten einschließlich Umschlag, geheftet mit einer Büroklammer. Sie informiert uns unter viel Interessantem darüber, dass der Achalm-Cup von Harald Keilhack, unserem späteren Buchlieferanten, gewonnen wurde. Hans Pietsch organisierte die offene Stadtmeisterschaft: 7 Runden, gespielt am 6. Samstag. Startgebühr für Erwachsene war 20 DM, erster Preis 200 DM. Die Ausgabe von 1990 hieß dann bereits „Reutlinger Schachreport“. Die letzte von ihm betreute Ausgabe war die Nr. 2 von 1995. Hier berichtet Uli Huff, dass das 1. RT-Open von dem Reutlinger FM Genden Altan-Otsch gewonnen wurde. Den 2. Open-Sieg hat dann Altan-Otsch wortwörtlich verschlafen, weil er die Vorverlegung des Spielbeginns am letzten Tag nicht mitbekommen hat. Das erschien dann bereits in einer von Frank Hablitzel betreuten Ausgabe. Frank hat das praktische Format DIN A5 eingeführt, das inklusive Machart von allen Schachvereinen in unserer Gegend übernommen wurde.

Der 3. Redakteur unserer Zeitschrift war bisher Winfried Schönenborn. 6 Jahre lang, auch mit vielen Fotos, hat er dafür gesorgt, dass wir immer ausführlich und korrekt informiert waren. **Ich möchte ihm auch im Namen unseres Vereins für seine Zuverlässigkeit und konstante Leistung danken.** Nun ist er, was ich sehr gut verstehen kann, etwas amtsmüde geworden. So drohte uns bei der diesjährigen Hauptversammlung die Gefahr, im Jubiläumsjahr ohne unsere Zeitschrift dazustehen. Ich betrachte mich als Notredakteur. Wenn ihr, liebe SF, diese Zeilen zu lesen bekommt, dann ist es letztlich auch Frank, Winfried und Peter Flohrs zu verdanken!

A.Cs.

Schach aber nicht Matt auf dem Dresdner Platz

Das Jugendhaus in Orschel-Hagen hatte am 23. Juni wieder mal Schüler aus der Gutenbergschule und die Abteilung für Ältere der Stadt zu einem Schachnachmittag unter freiem Himmel eingeladen. Die Gutenbergschule ist eine Förderschule mit Schach-AG und die Schüler werden angeleitet, auch Schachfiguren zu basteln. Der Schachverein übernahm mit A. Csillag, G. Laade, R. Tröge und H. Pietsch die Durchführung der Veranstaltung. Nach der Vorführung am Freischach, „ein verflixter Fehler“, nahm das Turnier mit etwa 20 Schachfreunden bei schönstem Wetter seinen Verlauf. Mit den Schülern unter 10 Jahren und mit denen, die wenig Erfahrung hatten, wurde ein Sonderprogramm gestartet. Bis zu 40 Kinder und Ältere erlebten einen gelungenen Schachnachmittag. Die Stimmung war großartig. Die Kinder spielten sehr konzentriert. Eine sehr alte, resolute Dame wollte unbedingt den Kleinen helfen, aber die Spielregeln, die Spielregeln, wie waren die noch? *Hans Pietsch*



Teilnehmergruppe bei der Eröffnung

Foto v. Jugendhaus

Fr. Haid v. Gutenbergschule, Fr. Olecher v. Jugendhaus (links hinten)

Dazwischen auch SF. Hans Pietsch, SF. Roland Tröge von SVRT

Senienschach/Montagsspieler im Winterhalbjahr 2010 / 2011

Immer am **1. und 2. Montag des Monats, Spielbeginn 15 Uhr.**

An dem **ersten Montag im Monat** suchen sich die Schachfreunde ihren Partner selbst. In den ersten 10 bis 15 Minuten zeigen Schachfreunde aus unserer Mitte Eröffnungsfallen, Endspiele und Kombinationen am Demobrett. **Termine: 04. Okt., 8. Nov., 6. Dez., 10. Jan., 7. Febr., 7. März, 4. April**

Wieder, wie in den letzten Jahren, spielen wir **am zweiten Montag des Monats** unsere **interne Seniorenmeisterschaft** aus. **Termine: 11. Okt., 15. Nov., 13. Dez., 17. Jan., 14. Febr., 14. März, 11. April**
7 Doppelrunden Schweizer-System, gespielt werden 2 Partien (30min) pro Runde mit dem gleichen Partner, wechselweise mit Weiß und Schwarz. Um in die Wertung zu kommen müssen mindestens 10 Partien gespielt werden. Info: **Hans Pietsch** T= 07121-23890

Ahoi, Montagsspieler auf schwankenden Brettern !!

2. September, ein Ausflugswetter wie wir es uns gewünscht haben. Mit dem Neckar-KÄPT“N“ -Schiff Wilhelma führen wir nach Ludwigsburg Hoheneck. Einstieg Wilhelma-Bad-Cannstatt. Zwei Stunden auf hohem Neckarwasser, und keiner wurde seekrank! Mit festem Boden unter den Füßen standen wir später auf dem Ludwigsburger Marktplatz und hörten etwas über die Gründung der Stadt durch Herzog Eberhard Ludwig. Im Rathauskaffee, hier waren wir doch schon einmal, richtig, im Jahr 2006 nach dem Besuch im Blühenden Barock, suchten wir uns die besten Kuchen aus, tranken Kaffee und später unsere Lieblingsgetränke. Durch Einkaufsstrassen bummelten wir zum Bahnhof und mit dem Zug zurück nach Reutlingen. Einzige Wermutstropfen des Tages, einige Schachfreunde waren wegen Krankheit nicht mit an Bord. *Hans Pietsch*

DWZ Tabelle SV Reutlingen, Stand 23. September 2010

| | | | |
|-----------------------|----------|------------------------|---------|
| Barta, Jozsef | 2082-11 | Laade, Günter | 1576-46 |
| Taras, Marian | 2006-13 | Hanisch, Günter | 1572-40 |
| Herzberg, Daniel | 2002-63 | Erler, Jürgen | 1566-9 |
| Staufenberger, Bernd | 1987-69 | Mlinar, Stjepan | 1565-35 |
| Klaffke, Frank | 1972-14 | Mückl, Peter | 1520-32 |
| Frey, Thomas | 1948-69 | Portscheller, Nikolaus | 1511-35 |
| Maas, Oliver | 1942-54 | Csillag, Andreas | 1475-42 |
| Hammann, Bernd | 1936-54 | Finckh, Konrad | 1469-50 |
| Breitschaedel, Oliver | 1915-46 | Petersen, Oliver | 1466-15 |
| Hablizel, Frank | 1907-102 | Hildenbrand, Marco | 1448-14 |
| Keck, Wolfgang | 1838-22 | Hermann, Oswald | 1416-8 |
| Lang, Florian | 1836-32 | Pion, Stefan | 1411-13 |
| Jetter, Philipp | 1806-40 | Pietsch, Hans | 1403-37 |
| Lemcke, Markus | 1806-75 | Spannenberger, Heinz | 1385-22 |
| Junginger, Andreas | 1802-81 | Hohloch, Peter | 1375-24 |
| Seynstahl, Peter | 1801-19 | Jeske, Günter | 1371-35 |
| Seifert, Jens | 1735-50 | Rola, Erich | 1371-22 |
| Ziese, Peter | 1703-50 | Danka, Vladimir | 1360-12 |
| Feustel, Andreas | 1698-46 | Jetter, Florian | 1352-21 |
| Fischer, Lothar | 1697-28 | Berth, Peter | 1317-26 |
| Flohers, Peter | 1690-38 | Wittek, Patrick | 1296-25 |
| Huff, Ulrich | 1690-43 | Baur, Klaus-Dieter | 1210-22 |
| Liebert, Wolfgang | 1677-50 | Maier, Manuel | 1092-11 |
| Dimitriadis, Pavlos | 1646-26 | Kaptein, Titus | 894-3 |
| Tröge, Roland | 1638-48 | Werner, Julian | 891-4 |
| Guhr, Ulrich | 1628-5 | Fuss, Jan | 891-7 |
| Schönenborn, Winfried | 1626-51 | Kuttler, Christian | 874-3 |
| Lehmeier, Arni | 1619-13 | Morlok, Arne | 791-1 |
| Schlemminger, D. | 1588-121 | Benning, Christian | 788-1 |
| Schneider, Hermann | 1614-31 | Tolchinski, Maxim | 773-5 |
| Rapp, Fred Reiner | 1586-23 | Böhringer, Hans-Chri. | 753-2 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-------|
| Vorwort, Vorstand | 2-3 |
| OB Bosch in Betzingen, 30 Jahre „Spiel, Spaß, Schach“ | 4-5 |
| 15. Reutlinger Open | 6-10 |
| Jugend..... | 11 |
| Interne Turniere: Bericht, Sommerturnier, Termine..... | 12-15 |
| Verbandsspiele und Bericht des Spielleiters | 16-20 |
| Schach in der Hoffmannschule | 21 |
| Schachregel: König schlagen verboten!, Chessy | 22 |
| Reutlinger Schachreport | 23 |
| Seiten der Junggebliebenen (Senioren-schach)..... | 24-25 |
| DWZ Tabelle Stand 23.09.2010 | 26 |
| Impressum..... | 27 |

SCHACHVEREIN REUTLINGEN 1921 e.V.

Spielraum in Reutlingen-Betzingen, Eisenbahnstraße 14 „Das gelbe Haus“
Spielabend ist jeden Freitag ab 19 Uhr. Homepage: www.reutlingenschachvereine.de/

Konto: 73336 BLZ 640 500 00 Kreissparkasse Reutlingen

Impressum

| | |
|--------------|---|
| Reutlinger | Vereinszeitung des |
| Schachreport | Schachverein Reutlingen 1921 e.V. |
| Redaktion: | A. Csillag, Thomas-Mann-Str. 15 72770 Reutlingen-Betzingen |
| Beiträge: | O. Breitschädel, A. Feustel, Ph. Jetter, H. Pietsch, P. Dimitriadis, B. Staufenger, A. Csillag, |
| Fotos: | A. Feustel, H. Pietsch, Jugendhaus OH A. Csillag, B. Staufenger |
| Auflage: | 120 Exemplare |

nächste Ausgabe geplant für Mai 2011

Titelfoto (Umschlagseite): Vereinsraum in Betzingen am 10. Juni 2010. Oberbürgermeisterin von Reutlingen Frau Barbara Bosch besucht den SVRT. Im Hintergrund Hans Pietsch. Foto Cs



Reutlingen Jahnhaus

Gemütliches Beisammensein im TSG Jahnhaus in der Ringelbachstraße. Familie Savidis verwöhnt ihre Gäste mit griechischen und schwäbischen Spezialitäten.

Familie Savidis
Ringelbachstr. 96
72762 Reutlingen

Tel. (07121) 2 21 61



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 11:00 bis 24:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag 9:30 bis 24:00 Uhr

Warme Küche bis 23:00 Uhr